

RKB Solidarität Penzberg e.V.

Bayerische Meisterschaft im Rollkunstlauf



21. und 22. Juli 2018

Programm
und
Veranstaltungsinfo

Grußwort Elke Zehetner Erste Bürgermeisterin



Am 21. und 22. Juli finden in Penzberg die diesjährigen Bayerischen Meisterschaften im Rollkunstlaufen statt. Ich freue mich sehr, dass es den Verantwortlichen des Vereins gelungen ist, diese Meisterschaften nach 2015 erneut nach Penzberg zu holen. Dies ist ein deutlicher Beweis für die große Wertschätzung der langjährigen guten Vereinsarbeit. Zu den Titelkämpfen heiße ich die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler aus ganz Bayern herzlich willkommen und wünsche allen den erhofften Erfolg.

Nach dem Pflichtprogramm am Samstag stehen mit den Kürsläufen am Sonntag ohne Zweifel die Glanzlichter der Titelkämpfe auf dem Programm. Dabei treten Sportlerinnen und Sportler aller Alters- und Leistungsklassen an, angefangen bei den ganz Kleinen, die in der Gruppe „Zwergler bis 6 Jahre“ an den Start gehen. Ein Höhepunkt der Meisterschaften ist ganz sicher das Formationslaufen mit 12 bis 24 Rollschuhläufern. Für die besten bei den bayerischen Titelkämpfen winkt ein Startplatz bei den Bundesmeisterschaften, die in diesem Jahr in Bad Friedrichshall ausgetragen werden.

Der Kraftfahrerverein „Solidarität“ blickt mittlerweile auf eine fast 120-jährige Geschichte zurück und zählt somit zu den ältesten Vereinen in Penzberg. „Das Erreichte bewahren und für Neues aufgeschlossen sein!“ So lautet das Motto der „Soli“, wie der Verein im Volksmund liebevoll genannt wird. Bei der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft werden die Verantwortlichen des Vereins deutlich unter Beweis stellen, dass die Solidarität Penzberg für die Zukunft bestens gerüstet ist, denn neben einer sehr engagierten Vorstandschaft sind es die Trainer und Betreuer sowie die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die den Verein tragen und mit Leben erfüllen. Zusammenhalt wird im Verein groß geschrieben!

Als Erste Bürgermeisterin der Stadt Penzberg bedanke ich mich recht herzlich bei den vielen Ehrenamtlichen der Solidarität, die mit großem Engagement diese Meisterschaften organisiert haben. Der Veranstaltung am 21. und 22. Juli wünsche ich einen guten Verlauf, viele interessierte Besucherinnen und Besucher und dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads 'Elke Zehetner'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Elke Zehetner
Erste Bürgermeisterin

Grußwort von Daniela Koller

1. Vorsitzende des RKB. Solidarität Penzberg e.V.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft begrüße ich Sie ganz herzlich bei uns in Penzberg zur diesjährigen Bayerischen Meisterschaft im Rollkunstlauf am 21. und 22. Juli. Wir sind sehr froh und stolz, die Bayerischen Meisterschaften im Rollkunstlaufen, die letztmals im Jahr 2015 in Penzberg stattfanden, ausrichten zu können. Ich heiße alle Mannschaften der Ortsgruppen Ismaning, Bruckmühl, Iffeldorf und Riedenburg herzlich willkommen.



Der Kraftfahrerverein „Solidarität“ - 1902 gegründet – zählt zu den vielen Penzberger Traditionsvereinen, die aus der Bergarbeiterschaft heraus entstanden. Im Verein pflegten die Bergleute Geselligkeit und Zusammenhalt; das Vereinsleben förderte die Integration der vielen Menschen, die in dieser Zeit auf der Suche nach Arbeit aus halb Europa nach Penzberg kamen. Natürlich spielte bei der „Solidarität“ von jeher der Sport eine große Bedeutung. Gemeint ist hier an erster Stelle der Breitensport, aber die vielen Erfolge von Sportlerinnen und Sportlern der „Solidarität Penzberg e.V.“ im Leistungssport auf Landes- und Bundesebene dürfen nicht unerwähnt bleiben. An dieser Ausrichtung der Vereinsarbeit hat sich bis heute nur wenig verändert, steht die „Soli“ nach wie vor für Zusammenhalt, Engagement und für sinnvolle sportliche Betätigung.

Um eine solch großen Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen, sind viele fleißige Hände notwendig. Ein großes Dankeschön geht daher an die vielen Helferinnen und Helfern wie auch an die Eltern unserer Sportlerinnen und Sportlern. Besonders bedanken möchte ich mich bei der gesamten Vorstandschaft der Solidarität Penzberg ohne deren großes ehrenamtliches Engagement die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung gar nicht möglich wäre. Ganz herzlich bedanken wir uns auch bei unseren Sponsoren, bei der Stadt Penzberg und bei den ehrenamtlichen Trainern, die unsere Läuferinnen und Läufer wieder bestens für dieses Wochenende vorbereitet haben.

Nun wünsche ich den teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern den verdienten Erfolg und freue mich sehr auf tolle Wettkämpfe bei uns in Penzberg.

Allen Besuchern und Teilnehmern der Bayerischen Meisterschaft wünsche ich einen schönen und angenehmen Aufenthalt.

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Koller', written in a cursive style.

Daniela Koller
1. Vorsitzende
RKB Solidarität Penzberg e.V.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Spenderinnen und Spendern, die uns bereits im Vorfeld durch Ihre Spende in der Ausrichtung dieser Meisterschaft unterstützten.



Sport Conrad GmbH
Autohaus Wolf Inh. Meini GmbH & Co. KG
VR-Bank Werdenfels eG
Manfred Reitmeier
Raab Home Company GmbH
Kreuz Apotheke OHG
Möbel-Centrale Penzberg GmbH
Zimmerei Hardi Lenk
Handelskontor Bodenbug GmbH
Wohnkultur Baumgartner
Neuchl Haustechnik GmbH
Loisachtaler Bauernladen
Glasfaser Penzberg
Hansi Fischer

V.i.S.d.P.:
RKB Solidarität Penzberg e.V. | vertreten durch die 1. Vorsitzende Daniela Koller
Winterstr. 20a | 82377 Penzberg

Auflage: 500 Stück

Programm am Samstag, den 21. Juli 2018

ab 10:00 Uhr Pflichtläufe aller Klassen in der Reihenfolge:

- Anfänger A0
- Anfänger A1
- Anfänger A2
- Fortgeschrittene F1
- Fortgeschrittene F2
- Nachwuchsklasse
- Juniorenklasse

Programm am Sonntag, den 22. Juli 2018

08:45 Uhr	Begrüßung
09:00 Uhr	Einzellauf Häschen bis 6 Jahre
09:20 Uhr	Zweierlauf Anfänger
10:05 Uhr	Zweierlauf Fortgeschrittene
10:25 Uhr	Zweierlauf Nachwuchsklasse
	Zweierlauf Juniorenklasse
	Zweierlauf Meisterklasse
11:10 Uhr	Einzellauf Häschen bis 8 Jahre
11:50 Uhr	Einzellauf Anfänger A0

Mittagspause 12:40 bis 13:00 Uhr

13:00 Uhr	Paarlauf Anfänger
13:15 Uhr	Einzellauf Anfänger A1 (Jg.2008 und jünger)
14:00 Uhr	Einzellauf Anfänger A1 (Jg. 2007 und älter)
14:45 Uhr	Einzellauf Anfänger A2
15:30 Uhr	Gruppenlauf Anfänger
15:55 Uhr	Gruppenlauf Nachwuchsklasse
	Gruppenlauf Juniorenklasse
16:25 Uhr	Einzellauf Fortgeschrittene F1
16:55 Uhr	Einzellauf Fortgeschrittene F2
17:15 Uhr	Einzellauf Nachwuchsklasse
	Einzellauf Juniorenklasse
18:15 Uhr	Schüler-Formation
ca. 18:45 Uhr	Siegerehrung

Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich. Die Sportlerinnen und Sportler werden gebeten, sich entsprechend der Ausschreibung mindestens 60 Minuten vor den angegebenen Zeiten bereithalten.

Informationen zum Wertungssystem

Im Jahr 2014 wurde das Wertungssystem von den erreichbaren 6,0 Punkten auf 10,0 Punkte umgestellt. Daraus resultieren höhere Wertungen und damit höhere Ergebnisse als in den vergangenen Jahren. Da mehr Punkte zur Verfügung stehen, kann es vorkommen, dass Wertungen weiter auseinander liegen. Bis zu 1,5 Punkte sind dabei zulässig.

Um einen kleinen Einblick zu geben was gewertet wird und was nicht, folgt hier eine kleine Zusammenstellung aus Schulungsunterlagen und der Sportordnung.

Kür

A Note = Schwierigkeit

Hier fließen die gezeigten Sprünge, Pirouetten und Schritte ein. Auch das Tempo ist eine Schwierigkeit. Gewertet werden alle Sprünge die rückwärts auf einem Bein gelandet wurden. Zulässig ist ein ½- oder 1 ½-facher Sprung. Weiter Sprünge auf vorwärts zählen nicht. Pirouetten werden ab zwei Umdrehungen gezählt. Ab der Nachwuchsklasse sind bestimmte Elemente vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Elemente muss ein Abzug in der A Note durchgeführt werden.

B Note = Ausführung

Hier geht es um die Ausgewogenheit der Kür, schwere oder zahlreiche Stürze stören den Ablauf und führen zu Punktabzug. Der Wertungsrichter bewertet den Eindruck, den die Kür hinterlassen hat.

Dabei ist der Ausgangswert die A Note. Es können bis zu 1,5 Punkte addiert oder abgezogen werden.

Unsportliches Verhalten wird entsprechend der Schwere des Vergehens mit -0,3 bis -1,0 Punkte bestraft.

Pflicht

Bei der Pflicht wird im Gegenteil zur Kür nicht dazu gezählt, sondern die Fehler werden von einem festgelegten Ausgangswert abgezogen. Diese Ausgangswerte sind wie folgt:

Anfänger A1:	4,2
Anfänger A2:	4,8
Fortgeschrittene F1	5,4
Fortgeschrittene F2:	6,0
Nachwuchsklasse:	7,2
Juniorenklasse:	8,4
Meisterklasse:	9,0
Meisterklasse Elite:	10,0

Fehler die abgezogen werden sind zum Beispiel:

- Verlassen der Spur,
- gehobene Dreier,
- versetzte Abstöße und
- unsaubere Haltung.

Verhältnis der Wettbewerbssteile:

Die einzelnen Wettbewerbssteile (Pflicht und Kür) stehen im Verhältnis 1:1 zueinander. In allen Wettbewerben werden, sobald 5, 7 oder 9 Wertungsrichter zum Einsatz kommen, die beste und die schlechteste Wertung gestrichen.

Information zum Formationslauf

Eine Formation besteht aus mindestens 12 und höchstens 24 Läuferinnen und Läufern. Gemischte Formationen (Damen und Herren) sind möglich. Der Wettbewerb beinhaltet nur die Kür. Eine Kür besteht aus folgenden Elementen:

- Grundelemente
 - Kreis
 - Rad (Mühle)
 - Linie
 - Block
 - Durchkreuzen
- Übergänge
- Kombinationselemente
- Kreativelemente

Bei den Elementen unterscheidet man in den Schwierigkeitsgraden

- Laufrichtung: vor-, rück- oder seitwärts
- Tempo: je schneller, desto schwieriger
- Griff: je weiter, desto schwieriger
- Anzahl der Läufer in einem Element:
je mehr Läufer, desto schwieriger
- Elemente mit zusätzlichen Merkmalen:
Schrittfolge, Wandern, Richtungs-/ Konfigurationswechsel,
Pivot

Die Brotwaren im Verkauf dieser Meisterschaft beziehen wir von der Brotstube SIK.
Die Fleischwaren im Verkauf beziehen wir vom Loischtaler Bauernladen.



Cafe - Gebäck - Snack
Brotstube
Bahnhofstr.9
SIK

Wir bedanken uns recht herzlich
für die gute Zusammenarbeit.



**Dabeisein
ist einfach.**



sparkasse-oberland.de
facebook.com/sparkasse.oberland

Wir wünschen allen
Teilnehmerinnen
und Teilnehmern
viel Erfolg!

 Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Oberland**